

Stadtwerke Mainz ist eine **FAIR COMPANY**



Ausgezeichnete faire Unternehmen

Mit dem Gütesiegel Fair Company zeichnet *karriere* Unternehmen aus, die Absolventen echte Chancen bieten - statt sie als Dauer-Praktikanten auszunutzen.

Damit ein Unternehmen zu einer Fair Company wird, muss es sich dazu verpflichten, bestimmte Regeln einzuhalten. Sie sorgen für faire Praktikumsbedingungen.

- ▶ Fair Companies ersetzen keine Vollzeitstellen durch Praktikanten, Volontäre, Hospitanten oder Dauer-Aushilfen.
- ▶ Fair Companies verströten keine Absolventen, die sich auf eine feste Stelle beworben haben, mit einem Praktikum.
- ▶ Fair Companies ködern keine Praktikanten mit der vagen Aussicht auf eine anschließende Vollzeitstelle.
- ▶ Fair Companies bieten Praktika vornehmlich zur beruflichen Orientierung während der Ausbildungsphase.
- ▶ Fair Companies zahlen Praktikanten eine adäquate Aufwandsentschädigung.
- ▶ Fair Company-Unternehmen sind transparent und kommunizieren online ihre Teilnahme an der Initiative.

Fair Company ist eine Initiative von:



Die Stadtwerke Mainz wurden im April 2012 in die Liste der ausgezeichneten Unternehmen aufgenommen.

Mehr Informationen finden Sie unter: <http://faircompany.karriere.de/faircompany.aspx>

>>> Auszeichnungssiegel – siehe nächste Seite!

2013/14

Stadtwerke Mainz Netze GmbH

ist eine



Die Fair Company-Initiative steht für eine neue Ethik in der Arbeitswelt. Schirmherrin ist Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen.

Die ausgezeichnete Firma hat sich verpflichtet, die Fair Company-Regeln anzuerkennen.

A handwritten signature in black ink that reads 'Elke Neuhard'.

Elke Neuhard, Fair Company Projektleitung

karriere.de

| Handelsblatt